

Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 12.04.2022

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am Dienstag, 12.04.2022 folgende Themen behandelt:

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Aus den Reihen der Einwohnerschaft wird darum gebeten, dass die in Bezug auf die Steinbrucherweiterung in der Presse veröffentlichten Zahlen bezüglich der eingegangenen Einwendungen auch im Gemeindebote veröffentlicht werden.

Außerdem wird angeregt, im Gemeindebote nochmals auf die Erörterungsveranstaltung in Rottenburg hinzuweisen und zu erläutern, ob und wie genau die Einwendungen belegt werden müssen.

Der Vorsitzende schickt vorweg, dass es durchaus wünschenswert gewesen wäre, wenn das Landratsamt über die Veranstaltung in Rottenburg informiert hätte und ergänzt, dass es sich um eine öffentliche Veranstaltung handelt, die von Landrat Walter geleitet wird. Der Vorsitzende erklärt, dass an die Einwendenden keine gesonderte Einladung ergehen wird, diese sich mittels eines Ausweises identifizieren müssen und das Rederecht nur demjenigen zusteht, der eine Einwendung erhoben hat. Der Vorsitzende fügt hinzu, dass die Einwendungen gebündelt nach Themenbereichen gegliedert werden und auch den jeweiligen Fachbehörden Rederecht zusteht.

Aus den Reihen der Einwohnerschaft wird nachgefragt, ob Herrn Prof. Dr. Heilshorn auch im Bereich Verkehrsplanung für die Gemeinde Hirrlingen tätig ist.

Der Vorsitzende erklärt, dass Herrn Prof. Dr. Heilshorn das Mandat für die Steinbrucherweiterung erteilt wurde.

Außerdem wird angefragt, ob die Osterweiterung des Steinbruchs Thema in der Sitzung der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft war. Der Vorsitzende sagt zu, dies in den Protokollen aus dem Jahr 2014 nachzusehen und eine Antwort zukommen zu lassen.

Aus den Reihen der Einwohnerschaft wird die Beschilderung für die Umleitung angesprochen, die bereits zu Beginn der Woche aufgebaut wurde und erst Ende der Woche in der Presse bekannt gegeben wurde. Konkret wird darum gebeten, die Bürger künftig frühzeitig über solche Angelegenheiten im Gemeindebote zu informieren.

Der Vorsitzende erklärt, dass Rottenburg dies in eigener Zuständigkeit geregelt hat und bereits Geschwindigkeitsmessungen durch das Landratsamt beauftragt wurden. Hauptamtsleiter Braun ergänzt, dass sich die Verwaltung klar gegen die Umleitung ausgesprochen hat und den Verkehr im Auge behalten wird. Er ergänzt, dass seitens der Stadt Rottenburg keine Informationen zur Verfügung gestellt wurden und daher auch keine Informationen über den Gemeindeboten an die Bürger weitergegeben werden konnten. Aus den Reihen des Gremiums wird gefragt, ob die Stadt Rottenburg oder das Landratsamt Tübingen für Umleitungen in Hirrlingen zuständig ist. Hauptamtsleiter Braun erklärt, dass für stadtübergreifende Umleitungen eine der Behörden zuständig ist (im aktuellen Fall die Stadt Rottenburg.)

TOP 2: Genehmigung von Sitzungsniederschriften

Die Niederschriften der Sitzungen vom 15.02.2022 und vom 15.03.2022 werden einstimmig genehmigt.

TOP 3: Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen

Der Vorsitzende gibt folgende in der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 15.03.2022 gefassten Beschlüsse bekannt:

- 1.) Der Schulträger stimmt dem Besetzungsvorschlag der Auswahlkommission zur Besetzung der Schulleiterstelle an der Grundschule Hirrlingen zum 01.08.2022 zu.
- 2.) Die Nachbesetzung der Stelle einer pädagogischen Fachkraft im Kindergarten Lehen wird mit einem Stellenumfang von 100% und unbefristet ausgeschrieben.
- 3.) Die Stelle der stellvertretenden Leitung im Kindergarten Wiesenäcker wird mit einem Stellenumfang von 100 % und unbefristet ausgeschrieben.

TOP 4: Bebauungsplan „Ried“: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB, Billigung Planentwurf, Beschluss der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Ramona Surgalla und Bob Rikken vom Büro Gfrörer Ingenieure sind in der Sitzung anwesend und erläutern den Tagesordnungspunkt. Der Gemeinderat fasst en bloc einstimmig folgende Beschlüsse:

1. Der Aufstellungsbeschluss bzw. das eingeleitete Bebauungsplanverfahren „Ried“ vom 22.10.2019 wird förmlich aufgehoben.
2. Für den im Lageplan dargestellten Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Ried" wird nach § 2 Abs.1 BauGB der Aufstellungsbeschluss gefasst. Der Bebauungsplan wird im kombinierten Verfahren nach § 13a BauGB für den Teilbereich A und nach § 13b BauGB für den Teilbereich B durchgeführt.
3. Der Aufstellungsbeschluss wird nach § 2 Abs.1 BauGB i.V. mit § 1 Abs. 8 BauGB öffentlich bekannt gemacht.
4. Der Bebauungsplanentwurf mit Begründung und textlichen Festsetzungen wird in der Fassung vom 14.02.2022 vom Gemeinderat gebilligt.
5. Die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan in der Fassung vom 14.02.2022 werden vom Gemeinderat gebilligt.
6. Die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und die Anhörung der Behörden bzw. der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB wird in Form einer Planaufgabe mit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung durchgeführt.

TOP 5: Sanierung der Straßenbeleuchtung auf LED – 2. Abschnitt

Einstimmig beschlossen wird die Umrüstung der noch bestehenden Straßenbeleuchtung auf LED-Beleuchtung sowie die Beauftragung von Netze BW aus Tuttlingen für die Vorbereitung und Durchführung der Maßnahme mit Planungsleistungen von rd. 19.875,61 € und die Ausschreibung des bereits vorhandenen Fabrikats „Philips“ als Leitfabrikat.

TOP 6: Umsetzung Eigenkontrollverordnung (EKVO) / Kanalsanierung – hier: Vergabe der Maßnahmen für das Jahr 2022

Einstimmig beschlossen wird die Erteilung des Auftrags für die Ausführung der geschlossenen Kanalsanierungsarbeiten nach der EKVO zum Angebotspreis von 306.046,52 € an die Firma Koßmann Kanal- und Umwelttechnik GmbH, Vitus-Burg-Straße 3, 77966 Kappel-Grafenhausen. Der überplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt.

TOP 7: Grund- und Gemeinschaftsschule Erweiterungsbau – hier: Vergabe Serienmöbel und Einbaumöbel für die Grundschule

Einstimmig beschlossen wird die Vergabe der Lieferung der Serienmöbel an die Fa. Flötotto Einrichtungssysteme GmbH, An der Manufaktur 4, 33334 Gütersloh zum Brutto-Angebotspreis von 47.132,93 € sowie die Vergabe der Montage der Einbaumöbel an die Fa. Schreinerei Waller, Schützenstraße 15, 72145 Hirrlingen zum Brutto-Angebotspreis von 28.606,41 €.

TOP 8: Bestellung von Frau Barbara Hebe zur Standesbeamtin der Gemeinde Hirrlingen

Die Bestellung von Frau Barbara Hebe zur Standesbeamtin der Gemeinde Hirrlingen wird einstimmig beschlossen. Die Gemeinde Hirrlingen ist personell zukünftig mit zwei Standesbeamtinnen sowie drei Eheschließungsstandesbeamten besetzt.

TOP 9: Genehmigung der Annahme von Spenden

Einstimmig stimmt der Gemeinderat der Annahme folgender Spenden in Höhe von insgesamt 974,40 € zu. Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

- Die Freiwillige Feuerwehr Hirrlingen hat für die Mithilfe bei den Corona-Schnelltestungen im Bürgerhaus eine Ehrenamtliche Entschädigung für die Kameradschaftskasse der Feuerwehr erhalten. Die Mitglieder haben auf die Auszahlung verzichtet und beschlossen, die Entschädigung jeweils zur Hälfte an die Kindergärten Lehen und Wiesenäcker zu spenden. Somit gingen 280,00 € an den Kindergarten Lehen für neues Spielmaterial für die Bauecke und 280,00 € an den Kindergarten Wiesenäcker für neue Turnelemente.
- Der Elternbeirat vom Kindergarten Lehen spendet die Einnahmen aus dem Kinderbazar in Höhe von 414,40 € an den Kindergarten Lehen für die Beschaffung von Büchern.

TOP 10: Anfragen und Verschiedenes

Es wird mitgeteilt, dass trotz der Lockerungen weiterhin Maskenpflicht in gemeindlichen Einrichtungen gilt, da die Maske mitunter den besten Schutz bietet, sich und andere vor Infektionen zu schützen.

In Hirrlingen sind aktuell 23 Personen mit dem Coronavirus infiziert.

Des Weiteren wird mitgeteilt, dass laut Auskunft des Ministeriums die Testpflicht in den Kindergärten und Schulen nach den Osterferien wegfallen soll.

Zum Sachstand geflüchtete Menschen aus der Ukraine wird von aktuell 10 Personen berichtet, die in Hirrlingen bei Verwandten oder Bekannten untergekommen sind. Es wird mitgeteilt, dass man in Bezug auf Unterbringung der geflüchteten Kinder in der Schule bzw. im Kindergarten mit der Stadt Rottenburg im Gespräch ist. Sollte sich die Zahl der geflüchteten Kinder in Hirrlingen häufen, ist man bereit eine entsprechende Betreuung für die Kinder bereitzustellen.

Bezüglich der Versetzung des Verkehrsschildes (Zone 30) am Ortseingang wird mitgeteilt, dass mit dem Landratsamt Gespräche geführt werden, wie das Schild angemessen versetzt werden kann.

Zum Sachstand Kooperation Glasfaserausbau appelliert der Vorsitzende an die Einwohnerschaft die einmalige Chance für den Ausbau zu nutzen. Ein Infoabend soll am 27.04.2022 im Bürgerhaus Hirrlingen stattfinden.

Aus den Reihen des Gremiums wird darauf hingewiesen, dass von Bürger*innen die fehlende Berichterstattung im Gemeindebote und auf der Homepage in Bezug auf die Steinbrucherweiterung bemängelt wird. Es wird der Antrag gestellt, die verlesene Textvorlage im Gemeindebote und auf der Homepage zu veröffentlichen.

Aus den Reihen des Gremiums wird angeregt, im Ortszentrum einen verkehrsberuhigten Bereich zu planen, da speziell im Bereich der Rottenburger Straße bis zum Gasthaus Krone sehr viel Verkehr ist, was oft zu gefährlichen Situationen führt und auch das Ein- und Ausparken erheblich erschwert. Der Vorsitzende teilt mit, dass bezüglich der Ortskernentwicklung zeitnah ein Gespräch mit dem Büro Planstatt Senner stattfinden wird und dieser Punkt in die Gespräche miteinfließen kann.